

Elternhandbuch

- von Eltern für Eltern -

Kattowitzer Str. 52 | 51065 Köln | Tel. 0221-96955-0 | Fax-55 | www.herder-koeln.de

Elternpflegschaft: schulpflegschaft@herder-koeln.de

Vorwort

1. Mitwirkungsorgane

Klassenpflegschaft

- 1.1. Schulpflegschaft
- 1.2. Schulkonferenz
- 1.3. Eltern in Fachkonferenzen
- 1.4. Schülervertretung

2. Wissenswertes von A-Z

- * Arbeitsgemeinschaften
- * Beratungsangebot
- * Betriebspraktikum
- * Beurlaubung
- * Bibliothek
- * Büchergeld
- * Elektronische Geräte (Handys, Tablets etc.)
- * Elternforum
- * Elternsprechtage
- * Erste Hilfe
- * Fahrräder/Roller/Scooter
- * Förderverein
- * Gebundener Ganzttag
- * Homepage
- * Karneval
- * Kinderhilfe
- * Klassenfahrten
- * Krankmeldungen
- * KVB-Schülerticket
- * Lehrerraumprinzip
- * Lerncoaching
- * Lernplan
- * Mittagessen
- * Nachhaltigkeit und Umweltschutz
- * Patenschaften
- * Pausengestaltung
- * Prävention
- * Schließfächer
- * Schülerzeitung
- * Schulplaner
- * Sekretariat
- * Selbstbewertungsbogen
- * Soziale Kompetenzen
- * Studien- und Berufsorientierung
- * Stundenraster
- * SV-VerbindungslehrerInnen
- * Terminplan
- * Vertretungskonzept
- * Weihnachtsfeiern
- * Zirkus Konfetti

3. Schlusswort Zusammenarbeit Eltern/LehrerInnen

4. Links

Vorwort



Liebe Eltern,

im Namen der Schulpflegschaft heißen wir alle neuen Eltern am Herder-Gymnasium herzlich willkommen!

Der vorliegende Leitfaden von Eltern für Eltern wurde erstmalig 2011 zusammengestellt, um vor allem den neuen Eltern an unserer Schule eine kleine Orientierungshilfe an die Hand zu geben. Wie sich gezeigt hat, ist es aber auch in späteren Jahren durchaus hilfreich, noch einmal zu einzelnen Themen etwas nachlesen zu können.

Unsere Schule versteht sich als lernende Schule und entwickelt sich daher stetig weiter. So ist auch dieser Leitfaden kein abgeschlossenes Werk, sondern wird entsprechend an die Veränderungen angepasst und regelmäßig aktualisiert. Für Anregungen und konstruktive Kritik sind wir jederzeit dankbar und offen.

Der Leitfaden steht als Download-Version auf der Elternseite der Herder-Homepage (' [Personen -> Schulpflegschaft](#) ') zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern einen guten Start am Herder und freuen uns auf das gemeinsame Engagement für und an unserer Schule!

Das Schulpflegschaftsteam 2019/2020



1. Mitwirkungsorgane

Die Mitwirkung von Schülerinnen und Schülern (im Folgenden: SchülerInnen), Lehrerinnen und Lehrern (im Folgenden: LehrerInnen) und uns Eltern an der „Bildungs- und Erziehungsarbeit der Schule“ ist im Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (SchulG) und hier vor allem in der Schulverfassung (Siebter Teil) geregelt (§ 62 ff. SchulG). Unsere Aufgabe als Eltern und ElternvertreterInnen ist es, die Elternarbeit zu organisieren, den Informationsfluss zu optimieren und uns konstruktiv an der Entwicklung der inhaltlichen und pädagogischen Arbeit in der Schule zu beteiligen. Dies geschieht in unterschiedlichen Gremien, auf die wir im Folgenden näher eingehen werden. Der Gesetzestext dazu findet sich unter www.bildungsportal.nrw.de.

Es gibt an unserer Schule verschiedene Organe und Arbeitsgruppen, in denen Eltern mitarbeiten können. Wegen des häufig wechselnden Angebotes der Arbeitsgruppen stellen wir hier nur die vier wichtigsten Mitwirkungsorgane vor:

- Klassenpflegschaft
- Schulpflegschaft
- Schulkonferenz
- Fachkonferenzen

1.1 **Klassenpflegschaft**

Die Klassenpflegschaft (§ 73 SchulG) wird aus den Eltern der SchülerInnen einer Klasse gebildet. Sie dient der Zusammenarbeit zwischen Eltern, Lehrkräften und SchülerInnen sowie dem Informations- und Meinungs austausch über Angelegenheiten der Schule.

Dies alles erfolgt bei den so genannten Klassenpflegschaftssitzungen, an denen auch die Klassenleitung teilnimmt. Zur ersten Klassenpflegschaftssitzung der neuen 5. Klassen lädt das Klassenlehrerteam ein; dort wird dann unter anderem der/die Klassenpflegschaftsvorsitzende nebst StellvertreterIn gewählt. Zu den weiteren Klassenpflegschaftssitzungen laden in Absprache mit der Klassenleitung in der Regel die Klassenpflegschaftsvorsitzenden ein. Sie sollten mindestens einmal im Schulhalbjahr und ansonsten bei Bedarf stattfinden. Die Termine und Themen sollten rechtzeitig zwischen Klassenpflegschaftsvorsitz und Klassenleitung abgesprochen werden. Der Zeitraum für die erste Sitzung wird von der Schule in Anlehnung an den Wahlkalender des Schulministeriums NRW (www.schulministerium.nrw.de) vorgegeben.

Zu den Klassenpflegschaftssitzungen können auch die FachlehrerInnen eingeladen werden. . Dadurch werden z. B. auch die Elternsprechtage etwas entlastet. Die Tagesordnung zu den Klassenpflegschaftssitzungen ergibt sich aus den Aufgaben und Anliegen der Eltern und Lehrerteams. Themen können beispielsweise sein: die Situation der Klasse, ein Überblick über Unterrichtsinhalte etc. Gleichzeitig werden die Eltern über Belange der Schule informiert.

Die Klassenpflegschaftssitzungen müssen kurz protokolliert und es muss eine Anwesenheitsliste geführt werden; es empfiehlt sich für nicht anwesende Eltern eine kurze Zusammenfassung der wesentlichen Aspekte zu erstellen.

Um die neue Klassengemeinschaft (SchülerInnen, Eltern und Klassenleitung) besser kennen zu lernen, empfehlen wir gerade in den ersten Monaten ein gemeinsames Treffen z. B. in Form eines Kennenlern-Nachmittags zu organisieren. Auch regelmäßige Elternstammtische haben sich bewährt (in der Regel nimmt die Klassenleitung daran ebenfalls gerne teil). In ungezwungener Atmosphäre lassen sich viele Fragen und Angelegenheiten oft direkt besprechen und klären.

1. Klassenpflegschaftssitzung (normal, nicht fett)

Zur 1. Klassenpflegschaftssitzung der neuen 5er-Klassen lädt das Klassenlehrerteam ein. Folgende Punkte werden unter anderem dort besprochen:

- Wahl der/des Klassenpflegschaftsvorsitzenden und der Stellvertreterin/des Stellvertreters
- Meldungen der ElternvertreterInnen für die Fachkonferenzen mit Angabe der E-Mail-Adresse (wichtig für spätere Einladungen) und dem Hinweis, dass bei der 1. Schulpflegschaftssitzung (Teil A 'Wahlen') deren Anwesenheit gewünscht wird, sofern sie gleichzeitig in die Schulpflegschaft gewählt wurden (wegen ggf. notwendiger Wahl bei mehr als drei Interessenten pro Fachschaft)

- Ergänzung/Korrektur der Adressenliste mit E-Mail-Verteiler.
Es soll bei den Klassenpflegschaftssitzungen zu Schuljahresbeginn in den Adresslisten, die in den Klassen für Änderungen ausgegeben werden eine zusätzliche Spalte zur Einholung der Einverständniserklärungen eingefügt wird, damit Emailverteiler (auch an die Pflegschaftsvorsitzende/n) weitergegeben werden dürfen.
- Einrichtung und Führung einer Klassenkasse (Wahl des Kassenwarts/der Kassenwärtin)
- Kennenlernfahrt
- Weil es immer wieder Nachfragen bezüglich der Notentransparenz in Nebenfächern gibt: Bei der 1. Klassenpflegschaftssitzung am Schuljahresanfang können die Lehrinhalte erfragt werden; die Bewertungskriterien für die sonstige Mitarbeit sind ganz aktuell im [Selbstbewertungsbogen](#) ersichtlich.
- Hinweis auf die Homepage als wichtiges Medium für aktuelle Informationen (z. B. Terminplan), aber auch als Möglichkeit für Fragen (Elternforum) etc.
-> <https://herder-koeln.de/>

1.2 Schulpflegschaft

In der Schulpflegschaft (§ 72 SchulG) kommen alle Klassenpflegschaftsvorsitzenden sowie die von den Jahrgangsstufen gewählten VertreterInnen der Schule zusammen; die Anwesenheit der StellvertreterInnen ist ausdrücklich erwünscht. Aufgrund des zeitlichen und organisatorischen Rahmens ist die erste Schulpflegschaftssitzung im neuen Schuljahr in zwei separate Termine: einmal Teil A 'Wahlen' und danach Teil B 'Inhaltliches' geteilt. In der ersten Sitzung im Schuljahr werden gewählt: ein/e Schulpflegschaftsvorsitzende/r sowie - bei uns am Herder - drei StellvertreterInnen, die ElternvertreterInnen für die Fachkonferenzen und die ElternvertreterInnen für die Schulkonferenz (momentan sieben ElternvertreterInnen und sieben StellvertreterInnen). Die Einladungen zu den Schulpflegschaftssitzungen erfolgen jeweils durch die/den Schulpflegschaftsvorsitzende/n und ergehen außer an die KlassenpflegschaftsvertreterInnen auch an die Schulleitung und die Mitglieder der Schülervertretung (SV). Die Schulpflegschaft berät über die Belange der Schule und bereitet z. B. Entscheidungen für die Schulkonferenz seitens der Eltern vor oder richtet eigene Anträge an die Schulkonferenz. Häufig werden Meinungsbilder für die spätere Abstimmung in der Schulkonferenz eingeholt, diese sind allerdings für die Schulkonferenzmitglieder nicht bindend. Die Erstellung des Sitzungsprotokolls obliegt traditionell jeweils den ElternvertreterInnen der Stufe 6.

1.3 Schulkonferenz

Die Schulkonferenz (§ 65 SchulG) ist das oberste Entscheidungsgremium der Schule. Mitglieder der Schulkonferenz sind die Schulleitung, die VertreterInnen der Lehrerschaft, die SchülervertreterInnen und die in der Schulpflegschaft gewählten ElternvertreterInnen; seit dem Schuljahr 2011/12 ist wieder das paritätisch besetzte Modell 1:1:1 rechtlich verbindlich vorgeschrieben (die Schulkonferenz hat die Gesamtzahl der Mitglieder auf 21 festgelegt, so dass jede Gruppe sieben ordentliche VertreterInnen stellt). Die Schulkonferenz berät und entscheidet über grundsätzliche Angelegenheiten der Schule. Die Sitzungsprotokolle werden im Wechsel durch die Lehrer-, Schüler- und ElternvertreterInnen erstellt.

1.4 Eltern in Fachkonferenzen

Auf der ersten Klassenpflegschaftssitzung eines jeden Schuljahres können sich interessierte Eltern, möglichst mit Angabe ihrer E-Mail-Adresse, auf einer Liste für die Elternvertretung in den Fachkonferenzen (§ 70 SchulG) eintragen. Für jede Fachschaft können drei ElternvertreterInnen

sowie weitere drei StellvertreterInnen benannt werden. Die Wahlen erfolgen im Teil A der 1. Schulpflegschaftssitzung. Die interessierten Eltern sind zu dieser ersten Sitzung herzlich eingeladen, sich kurz vorzustellen, weil es bei einzelnen Fachschaften häufig mehr Interessenten gibt – in anderen Fachschaften dagegen keine –, und so die erforderliche Auswahl gesteuert werden kann. Die Fachkonferenz berät über alle das Fach betreffenden Angelegenheiten. Die ElternvertreterInnen haben hier, ebenso wie die SchülervertreterInnen, lediglich eine beratende Funktion. Die Einladungen an die ElternvertreterInnen sowie an die ggf. StellvertreterInnen erfolgen durch das Sekretariat bzw. die aktuellen Fachvorsitzenden. Bei Problemen empfiehlt es sich, direkt die/den entsprechende/n Fachvorsitzende/n zu kontaktieren.

1.5 **Schülervertretung (SV)**

Die Schülervertretung (§ 74 SchulG) nimmt die Interessen der SchülerInnen wahr. Der Schülerrat besteht aus allen gewählten Klassen- und JahrgangsstufensprecherInnen und mit beratender Stimme deren StellvertreterInnen. Aus diesem Kreis werden der/die SchülersprecherIn sowie - bei uns am Herder - drei StellvertreterInnen, die Bezirksdelegierten, die SchülervertreterInnen für die Fachkonferenzen und die Schulkonferenzmitglieder (momentan sieben SchülervertreterInnen und sieben StellvertreterInnen) gewählt. Die Schülervertretung ist in den wichtigsten Entscheidungsgremien unserer Schule vertreten und wird regelmäßig zur Mitarbeit bei Schulthemen eingeladen. Die SchülerInnen können sich bei Problemen gerne an die Schülervertretung wenden. Zu erreichen ist diese jeden Dienstag und Donnerstag in den ersten beiden Pausen im SV-Raum (D004) oder per E-Mail (sv@herder-koeln.de). Beraten und unterstützt wird die SV von den VerbindungslehrerInnen ('[Personen -> Schülervertretung](#)'). Außerdem können diese bei Unstimmigkeiten zwischen der Schülervertretung und/oder der Schülerschaft einerseits und der Schulverwaltung, Schulleitung oder Lehrerschaft andererseits vermitteln.

2. **Wissenswertes von A bis Z**

Hier eine (sicherlich nicht vollständige) Auflistung und Erläuterung von wichtigen Begriffen rund um das Schulleben am Herder:

* **Arbeitsgemeinschaften (AGs)**

Das Herder bietet eine Vielzahl von Arbeitsgemeinschaften in allen Bereichen an. Die Nachmittags-AGs finden Dienstag- und Freitagnachmittags statt. Außerdem wurde das Angebot durch die Einführung der Mittagspause auf die Pausenzeit an den Langtagen ausgeweitet. Eine aktuelle Liste des AG-Angebotes findet sich auf der Homepage unter '[Unterricht und Angebote - > Arbeitsgemeinschaften](#)'.

* **Beratungsangebot**

Unsere Schule bietet individuelle psychologische Beratung bei Konflikten und Problemen durch speziell ausgebildete Lehrkräfte an, die AnsprechpartnerInnen sind auf der Homepage unter Personen und Kontakte -> Pädagogisch-psychologische Beratung benannt. Das Lehrerteam wird seit dem Schuljahr 2014/2015 durch eine Sozialpädagogin unterstützt. Frau Gadebusch ist Ansprechpartnerin für SchülerInnen, LehrerInnen und Eltern. Sie bietet u. a. eine offene Sprechstunde an.

* **Betriebspraktikum**

Bereits in der Jahrgangsstufe 8 absolvieren die SchülerInnen im Rahmen der Berufsfelderkundung Tagespraktika. Ein verbindliches dreiwöchiges Betriebspraktikum findet in der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe (EF) statt. Außerdem haben besonders engagierte SchülerInnen die Möglichkeit, an einem internationalen Betriebspraktikum (Köln/Cork, Irland) im Tandemverfahren teilzunehmen. Die Vorbereitung erfolgt in den Fächern Deutsch und Politik. Mehr Infos hierzu gibt es auf der Homepage unter [Schullaufbahn 'Mittelstufe -> Nationales bzw. Internationales Betriebspraktikum'](#). In der Oberstufe können SchülerInnen je Schulhalbjahr ein einwöchiges Individualpraktikum machen ([Schullaufbahn 'Oberstufe -> Individuelles Oberstufenpraktikum'](#)).

* **Beurlaubung**

Ein Antrag auf Beurlaubung einer Schülerin/eines Schülers muss vorab über die Klassenleitung zur Genehmigung an die Schulleitung gestellt werden.

* **Bibliothek**

Unsere Schulbibliothek mit Computerarbeitsplätzen, Gruppentischen und gemütlichen Sitzkissen zum Schmökern ist an den Wochentagen von 10:00 bis 14:30 Uhr geöffnet. Sie kann auch während der Mittagspause aufgesucht werden. An den drei Langtagen betreuen freiwillige Eltern die Ausleihe in der Bibliothek. Fast alle Bücher können drei Wochen lang ausgeliehen werden; bei Bedarf ist eine Verlängerung der Ausleihe möglich. Der Bestand enthält auch Fachbücher sowie englischsprachige Bücher und wird regelmäßig erweitert. Durch Firmenspenden liegt in der Bibliothek auch täglich eine Ausgabe des Kölner Stadt-Anzeigers bereit. Im Schuljahr 2018/2019 gab es erstmals auch ein Angebot an aktuellen Zeitschriften, die während des Aufenthalts in der Bibliothek gelesen werden können.

* **Büchergeld**

Zum Ende eines jeden Schuljahres erhalten wir Eltern ein Anschreiben der Schule mit der Anforderung, den jeweiligen Eigenanteil für die Beschaffung der Lernmittel zu überweisen. Wofür der Eigenanteil der Stufen 8, 9 und EF verwendet wird, kann man hier nachlesen gemäß Schulkonferenzbeschluss vom 05.11.2013 wird der Eigenanteil der Stufen 5, 6 7 und Q1 seit dem Schuljahr 2014/2015 zur Anschaffung halber Klassensätze in den Kernfächern genutzt, damit diese in den entsprechenden Lernräumen verbleiben können. Zum Eigenanteil von rund 24 bis 26 Euro (je nach Stufe) kommen die jeweiligen Kosten für die anzuschaffenden Deutsch-, Englisch- und ggfs. Latein-, Spanisch oder Französischarbeitshefte (je ca. 8 bis 12 Euro); hierdurch entfällt das separate Einsammeln am Schuljahresanfang in den einzelnen Fächern. Der im Schreiben mit der Zahlungsaufforderung genannte Überweisungstermin sollte unbedingt eingehalten werden, da ansonsten nicht gewährleistet ist, dass die SchülerInnen die Bücher rechtzeitig zum Schuljahresbeginn zur Verfügung haben. Sonstige Kosten, wie z. B. das (freiwillige zu zahlende) Kopiergeld in Höhe von 8 Euro, müssen seit dem Schuljahr 2016/2017 wieder separat eingesammelt werden.

* **Elektronische Geräte (Handys, Tablets etc.)**

Die private Nutzung von sämtlichen elektronischen Geräten ist den SchülerInnen der Sekundarstufe I (Klassen 5 bis 9) während des gesamten Schultags auf dem Schulgelände nicht erlaubt. Den SchülerInnen der Sekundarstufe II (EF, Q1, Q2) ist die private Nutzung während der Unterrichtszeit untersagt. Im Interesse aller Kinder sollte die Nutzung grundsätzlich auf das Nötigste beschränkt werden und eine entsprechende Sensibilisierung erfolgen, dass das Fotografieren und Filmen von Personen ohne deren Wissen oder Erlaubnis ein schwerer Eingriff in deren Persönlichkeitsrecht ist und strafrechtlich verfolgt werden kann. Wenn Eltern während der Unterrichtszeit wichtige Informationen an ihre Kinder weitergeben müssen, sollte dies über das Sekretariat erfolgen!

* **Elternsprechtage**

Der Elternsprechtage findet am Herder nach den Halbjahreszeugnissen statt, ein weiterer ist in der Regel im 1. Halbjahr nach den ersten Klassenarbeiten und im 2. Halbjahr nach Versand der Mahnbrieft. Die SchülerInnen erhalten ein Infoblatt, in dem wir Eltern Gesprächsbedarf sowohl bei den Klassen- als auch bei den FachlehrerInnen eintragen können. Sofern Lehrkräfte einen Gesprächstermin mit den Eltern für erforderlich halten, wird dies ebenfalls auf diesem Blatt notiert. Am Elternsprechtage sind die Zeitfenster mit 10 (bis 15) Minuten pro Termin recht knapp kalkuliert. Die LehrerInnen bieten aber auch Sprechstunden an. Wenn man also ein intensiveres Gespräch (z. B. bei konkreten Problemen) führen möchte, sollte man über das Sekretariat einen separaten Gesprächstermin vereinbaren.

* **Erste Hilfe**

Unser schuleigener Sanitätsdienst, der mit Unterstützung zweier LehrerInnen von den SchülerInnen getragen wird, leistet bei Unfällen und Krankheiten kompetent Erste Hilfe.

* **Fahrräder/Roller/Scooter**

Der Schulhof darf grundsätzlich während der Schulzeiten nicht befahren werden. Die Fahrgeräte werden in den Fahrradständern am Haupteingang abgestellt. Beim Verlassen des Schulgeländes sollten die SchülerInnen sorgsam auf den Straßenverkehr achten und die Verkehrsregeln einhalten.

* **Förderunterricht**

Im Schuljahr 2016/2017 wurde an den Dienstagnachmittagen jahrgangsstufenübergreifend Lernstudios für die Kernfächer (Deutsch, Mathematik und alle Sprachen) eingerichtet. In einer Doppelstunde können die SchülerInnen ihrem Bedarf entsprechend flexibel in einem oder zwei Fächern entweder 45 oder 90 Minuten lang gefördert werden.

* **Förderverein**

Der Förderverein unserer Schule hilft durch die Spenden seiner Mitglieder bei der Gestaltung des Schullebens am Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium unter dem Motto „Wir machen Schule besonders“. Hierbei steht die Ausstattung der Schule mit Lern- und Lehrmaterial im Vordergrund. Anders als bei vielen Fördervereinen an Grundschulen üblich, können allein aufgrund der Größe der Schule die sozialen Aspekte (z. B. finanzielle Einzelunterstützung bei Klassenfahrten) leider nicht abgedeckt werden. Nähere Informationen zur Arbeit des Fördervereins gibt es auf der Homepage unter ['Wir über uns -> Förderverein'](#). Es wäre schön, wenn alle Eltern dem Förderverein beitreten und somit dabei helfen, unsere Schule „besonders“ zu machen; der Mindestbeitrag beträgt 15 Euro pro Jahr. [Hier](#) geht es zum Anmeldeformular. Außerdem freut sich der Förderverein sehr über die Besuche der Vereinssitzungen und über aktive Mitarbeit aller Mitglieder.

* **Gebundener Ganztage**

Mit dem Schuljahr 2010/2011 wurde der Gebundene Ganztage am Herder eingeführt. Das bedeutet, der Unterricht an zwei Nachmittagen (mittwochs und donnerstags) um 15:05 Uhr schließt und an Montagen um 15:50 Uhr. In der Jahrgangsstufe 5 endet der Unterricht auch montags um 15:05 Uhr. Durch die Wiedereinführung des Abiturs nach 9 Jahren (G9) wird es in den nächsten Schuljahren voraussichtlich einige Umstellungen geben; der Gebundene Ganztage wird jedoch am Herder beibehalten. Es gibt grundsätzlich keine Hausaufgaben für die SchülerInnen. Zu Hause müssen die SchülerInnen allerdings regelmäßig Vokabeln lernen und

sich vor den Klassenarbeiten entsprechend vorbereiten. Ihre Aufgaben in den Kernfächern können die SchülerInnen unter der Aufsicht einer Lehrkraft innerhalb der Lernzeiten bearbeiten. Die Lernzeiten sollten ausreichen, um alle Aufgaben aus den Kernfächern zu erledigen. Falls die Lernzeiten dafür nicht ausreichen, sollten die entsprechenden Lehrkräfte darauf angesprochen werden, damit die Aufgabenmenge entsprechend angepasst werden kann.

* **Homepage**

Über alle Schulaktivitäten berichtet immer aktuell die Schulwebsite <https://herder-koeln.de/>. Hier findet man auch z. B. die jeweils aktuellen Termine, besondere Hinweise, LehrerInnenlisten und allgemeine Informationen.

* **Karneval**

Die [Karnevals-AG](#) ist regelmäßiger Bestandteil des AG-Angebotes. Unsere Schule nimmt an den Schull- und Veedelszöch und dem Dellbrücker Dienstagszug teil. Der Weiberfastnacht wird traditionell in den Klassenstufen unterschiedlich begangen. In der Regel feiern die Klassen 5 und 6 im Klassenverband in ihrem Klassenraum. Für die Jahrgangsstufen 7 bis 9 findet eine Karnevalssitzung in der Aula statt. Der Unterricht der Oberstufe wird auf den Samstag vor oder nach Karneval verlegt.

* **Kinderhilfe**

Ein "Kind" der Schule ist der Verein Kinderhilfe International e.V., der Hilfsprojekte in Rumänien und in Indonesien betreut. Mehr Informationen unter www.kinderhilfe-international.com.

* **Klassenfahrten**

Neben einer dreitägigen Kennenlernfahrt zu Beginn der Jahrgangsstufe 5 steht eine Klassenfahrt in der Klasse 6 auf dem Programm (Kostenobergrenze 170 Euro). Am Ende der Sekundarstufe I wird eine weitere Klassenfahrt durchgeführt (Kostenobergrenze 290 Euro), und in der Qualifikationsphase finden die jeweiligen Abschlussfahrten statt (Kostenobergrenze 400 Euro). Außerdem gibt es verschiedene individuelle Fahrten je nach außerunterrichtlicher Aktivität und Kurswahl. Aufgrund des neuen Schulfahrtenerlasses muss das Fahrtenkonzept jährlich überprüft und ggfs. angepasst werden.

* **Krankmeldungen**

Ist ein Kind krank, sollte morgens telefonisch oder per E-Mail eine Information ans Sekretariat erfolgen. Außerdem sollte eine Mitschülerin/ein Mitschüler kontaktiert werden, um die Informationen bezüglich des Unterrichtsstoffs und zu erledigender Aufgaben, anstehender Termine usw. sicherzustellen. Nach der Genesung der Schülerin/des Schülers muss der Klassenleitung eine schriftliche Entschuldigung der Erziehungsberechtigten abgegeben werden. Dies geschieht in der Regel über den Schulplaner der Schülerin/des Schülers. Fallen die Krankheitstage auf die letzten Tage vor oder die ersten Tage nach den Schulferien, ist ein ärztliches Attest vorzulegen. Die Regelungen für die Oberstufe kann man auf der Homepage unter Schullaufbahn [Oberstufe -> Verspätungen und Fehlstunden](#) nachlesen.

* **KVB-Schülerticket**

Mit der Anmeldung am Herder haben viele Eltern für ihre Kinder ein KVB-Schülerticket „erworben“. Kinder, die im Besitz eines Schülertickets sind, die nächstgelegene Schule besuchen und deren Weg zwischen Wohnung und Schule mehr als 3,5 km beträgt (in der Oberstufe 5 km) haben Anspruch auf Rückerstattung der anteiligen Kosten durch die Stadt Köln. Jeweils am Anfang eines neuen Schuljahres (bis zum 31.10.) muss für das abgelaufene Schuljahr ein Antrag auf anteilige Fahrkostenrückerstattung bei der Stadt gestellt werden. Das entsprechende

Formular erhalten die SchülerInnen im Sekretariat. Durch das KVB-Schülerticket haben die SchülerInnen die Möglichkeit alle öffentlichen Verkehrsmittel auch privat im gesamten VRS-Gebiet ohne zusätzliche Kosten zu nutzen – ein tolles Angebot, das ebenfalls gerne im Rahmen von Ausflügen (z. B. nach Brühl oder Bonn) oder sogar für Klassenfahrten genutzt wird.

*

* **Lehrerraumprinzip**

Seit mehreren Jahren gilt am Herder das sogenannte „Lehrerraumprinzip“. Beim Lehrerraumprinzip gibt es anstelle der sonst üblichen Klassenräume nun Lehrerfachräume, die einzelnen LehrerInnen bzw. Lehrerteams zugeordnet und als Lernraum gestaltet sind. Der zugeteilte Raum der Klassenleitung wird dadurch zum „Stammraum“ einer Klasse. Die SchülerInnen suchen jeweils die Fachräume der LehrerInnen auf, bei denen sie gerade Unterricht haben.

* **Lerncoaching**

Ein Team von LehrerInnen begleitet SchülerInnen in schulisch schwierigen Phasen und sorgt durch Unterstützung vornehmlich in der Organisation des „Lernen lernens“ dafür, dass diese nicht den Anschluss verpassen. [Hier](#) gibt es ausführlichere Informationen dazu.

* **Lernplan**

Ebenfalls bereits seit mehreren Jahren arbeiten die SchülerInnen am Herder ab der 5. Klasse in den Kernfächern mit sogenannten Lernplänen. Die Lernplanarbeit ist eine Ausweitung der den Kindern von vielen Grundschulen bereits vertrauten Wochenplanarbeit. Sie dient der Förderung der Eigenständigkeit der SchülerInnen. Auch eine bessere Differenzierung innerhalb der Klassen sowie eine individuellere Förderung der SchülerInnen sind dadurch möglich. In Stufe 5 gibt es dafür feste Lernplanzeiten im Stundenplan. In den höheren Klassen gibt es feste Lernzeiten, die von KernfachlehrerInnen betreut werden. So kann den SchülerInnen bei Problemen mit den gestellten Aufgaben schnell geholfen werden. Durch die Änderungen, die durch die Wiedereinführung von G9 am Herder im gesamten Ablauf bzw. der Zusammenstellung der Unterrichtsstunden erforderlich sind, kann es in Zukunft auch hier wieder zu einer Änderung kommen, die bei der nächsten Überarbeitung des Elternhandbuchs aktualisiert werden. Nach dem derzeitigen Stand wird es ab dem Schuljahr 2019/2020 voraussichtlich nur noch Lernzeiten geben.

* **Mittagessen**

Die Bewirtschaftung der Mensa erfolgt durch den Caterer Aubergine & Zucchini (<http://www.aubergine-catering.info/>). Während der Mittagspause können die Kinder in der Mensa nach Online-Vorbestellung ein warmes Mittagessen oder ein Salatgericht verzehren. Sowohl die Vor- als auch die Abbestellung des Essens ist grundsätzlich bis 12:00 Uhr am Vortag (an Arbeitstagen) möglich. Genauere Informationen und Anträge zum Bestellsystem der Firma Aubergine & Zucchini finden Sie auf der Homepage unter '[Wir über uns -> Ganztage -> Mensa](#)'. Außerdem gibt es am Herder einen Kiosk, der von unserem Hausmeister mit einem Angebot an Kioskwaren und kleinen Speisen und Getränken betrieben wird. An einzelnen Schultagen gibt es immer mal wieder zusätzlich ein kleines Speisenangebot der AG Klimabotschafter, die auf diesem Weg Geld für ihre Aktivitäten einnehmen und auf ihre Arbeit aufmerksam machen. Die AG Klimabotschafter hat z. B. dafür gesorgt, dass im Kiosk nur noch Mehrwegbecher ausgegeben werden.

* **Nachhaltigkeit & Umweltschutz**

Während weltweit SchülerInnen auf den Straßen für mehr Umweltschutz demonstrieren, bemühen wir uns auch am Herder darum, diese Themen bewusst anzugehen. Bei Klassenfeiern bitten wir alle Beteiligten, Mehrweggeschirr selbst mitzubringen, um die Abfallmenge möglichst gering zu halten. Es gibt eine AG („Klimabotschafter“), deren Mitglieder Vorträge für SchülerInnen, LehrerInnen und Eltern halten und die von Zeit zu Zeit auch umweltfreundliche Schulwaren am Herder verkaufen. Dank dieser AG werden Heißgetränke am Schulkiosk nur noch in Mehrwegbechern ausgeschenkt. Für Ideen aus der Elternschaft sind wir offen, damit unsere Schule noch klimafreundlicher wird.

* **Patenschaften**

Die Patenschaften sind ein Angebot, das von der Schülervertretung (SV) und der Leitung der Erprobungsstufen begleitet wird und insbesondere für die Klassen der Erprobungsstufen bereit steht. Engagierte SchülerInnen der Stufe 9 fungieren als KlassenpatInnen für die unteren Jahrgänge und besuchen die Klassen regelmäßig bzw. bei Bedarf, um bei Problemen oder Fragen im Schulalltag Hilfestellung zu geben.

* **Pausengestaltung**

Während der beiden großen Pausen am Vormittag stehen den SchülerInnen die beiden Pausenhöfe zur Verfügung. Hier sind u. a. Tischtennisplatten, Basketballkörbe und Fußballtore installiert. Bei angekündigten Regenspausen gehen die SchülerInnen in ihre Stammräume. Die Oberstufe verfügt außerdem über einen eigenen Oberstufenraum. In der Mittagspause steht den SchülerInnen – neben der Möglichkeit der Einnahme eines Mittagessens -- durch das AG-Angebot eine Vielzahl von Beschäftigungsmöglichkeiten offen. Außerdem haben sie die Möglichkeit ihren Stammraum aufzusuchen oder einen der Räume unseres Pavillons zu besuchen um dort zu spielen, zu lesen oder einfach nur zu entspannen. Auch die Bibliothek ist in der Mittagspause für die Schüler offen für gemeinsames Lernen, zum Lesen oder einfach zum „Chillen“. An dieser Stelle möchten wir noch einmal auf das generelle Verbot für die Nutzung von Handys und anderen elektronischen Geräten für die Unter- und Mittelstufe hinweisen, das natürlich auch für die Mittagspause auf dem gesamten Gelände des Herder-Gymnasiums gilt.

* **Prävention**

Das am Herder etablierte Präventionskonzept beinhaltet verschiedene Bausteine. Der Einstieg erfolgt in Klasse 5 und wird in der Stufe 6 mit dem Schwerpunkt Gewaltprävention fortgesetzt. Unterstützt wird dieses Konzept das ganze Jahr über durch unsere Sozialpädagogin Frau Gadebusch (vgl. „Beratungsangebot“).

* **Schließfächer**

Unsere Schule bietet über die Fa. Mietra (<http://www.schliessfaecher.de/>) die Möglichkeit, an verschiedenen Standorten in den Schulgebäuden Schließfächer anzumieten. Hier können nicht benötigte Materialien und private Sachen sicher in der Schule verstaut werden. Die Anmeldung sowie nähere Informationen gibt es auch über die Herder Homepage unter [‘Wir über uns -> im rechten Bereich ‘Ganztag‘](#). Bitte wenden Sie sich ausschließlich an die Betreiberfirma Mietra, falls Sie Fragen zu den Schließfächern haben oder Probleme bei der Handhabung der Schlösser auftreten sollten.

* **Schülerzeitung**

Derzeit gibt es leider keine Schülerzeitung mehr am Herder. In früheren Jahren erschien ein- bis zweimal pro Halbjahr eine Schülerzeitung unter dem Titel „laut!“. Es existiert noch eine Facebook-Seite dazu. Es wäre sehr schön, wenn sich wieder einige SchülerInnen zusammenfinden, die eine Schülerzeitung gestalten möchten.

* **Schulplaner**

Vor einigen Jahren wurde gegen einen Kostenbeitrag von 2 Euro ein „Schulplaner“ eingeführt. Dabei handelt es sich um einen von Eltern gestalteten Jahreskalender in Buchform, der mit vielen nützlichen Zusatzseiten und wichtigen Informationen über die Schule ausgestattet wurde. Dieses äußere praktische Medium erleichtert den SchülerInnen die Organisation des Schulalltags. Sie können darin notieren, wenn etwas Besonderes mitgebracht werden soll, Termine von Klassenarbeiten eintragen oder weitere Notizen und Kommentare einfügen. Der Schulplaner erleichtert darüber hinaus die Kommunikation zwischen Schule und Elternhaus. Unter anderem wird er von den Eltern genutzt, um Fehlstunden ihrer Kinder zu entschuldigen – Eltern und LehrerInnen wird dadurch eine völlig unnötige „Zettelwirtschaft“ erspart. Erforderliche Arztatteste werden von den SchülerInnen zur Abzeichnung durch die LehrerInnen unaufgefordert zusammen mit dem Schulplaner vorgezeigt.

* **Sekretariat**

Das Schulsekretariat ist telefonisch unter 0221/96955-0 von montags bis freitags von 8:00 bis 13:00 Uhr erreichbar. Bei Bedarf – zum Beispiel für Krankmeldungen vor 8:00 Uhr am Morgen – kann auch eine E-Mail an das Sekretariat geschrieben werden. Für die SchülerInnen hat das Sekretariat folgende Sprechzeiten eingerichtet: Montags bis donnerstags in der 1. und 2. großen Pause, freitags nur in der 1. großen Pause.

* **Selbstbewertungsbogen**

Der hier zu findende [Selbstbewertungsbogen](#) für die „sonstige Mitarbeit“ soll nach erfolgter Besprechung in den Klassen bzw. Kursen als Diskussionsgrundlage für die Notengespräche dienen. Für die Jahrgangsstufen 5 bis 7 gibt es [hier](#) eine vereinfachte Version.

* **Soziale Kompetenzen**

[Hier](#) findet sich eine zusammengetragene Übersicht der einzelnen Bausteine, die es am Herder zu diesem ganz grob gefasstem Überbegriff gibt.

* **Sponsoring am Herder**

Durch einige Eltern initiiert, hat im Frühjahr 2016 eine Gruppe von Eltern und LehrerInnen ein Herder-Sponsoring-Konzept entworfen. Ziel dieses Konzepts ist es, die Ausstattung der Schule zu verbessern. Über die jeweiligen Vereinbarungen mit den Sponsoren entscheidet die jeweils anstehende Schulkonferenz. Das allgemeine Vorgehen und die Rahmenbedingungen für die Nennung von Sponsoren wurden auf einer früheren Schulkonferenz festgelegt und beschlossen. Einige Eltern haben sich zudem zu der Initiative „Wir für's Herder“ zusammengefunden – nähere Informationen dazu gibt es [hier](#). Außerdem liegen in der Bibliothek gesponserte Exemplare des Kölner Stadt-Anzeigers aus.

* **Studien- und Berufsorientierung**

Das Herder-Gymnasium bietet ein sehr umfangreiches Angebot zur Studien- und Berufswahl an. Dieses Angebot wurde durch die Verleihung des Berufswahl-Siegels dokumentiert. Den Beginn macht die Potenzialanalyse in der Jahrgangsstufe 8, die durch weitere Bausteine ergänzt wird. In der Einführungsphase der Oberstufe (EF) folgt das Betriebspraktikum. Daran schließen sich in der Sekundarstufe II weitere Module und insbesondere der jährliche **BerufsOrientierungsTag** an. Weitere Einzelheiten finden sich auf der Homepage unter der Rubrik '[Fördern, Helfen und Beraten -> Studien- und Berufsorientierung \(StuBO\)](#)'.

* **Stundenraster**

Mit dem Schuljahr 2010/2011 wurde am Herder das Doppelstundenmodell für alle Jahrgangsstufen eingeführt. Durch dieses Stundenraster (Unterricht und Angebote [-> Stundenraster'](#)) haben die SchülerInnen maximal vier Fächer pro Tag und müssen dementsprechend weniger Material mitnehmen. Die Schultaschen sind dadurch leichter. Die durchgängige Umstellung auf Doppelstunden macht zwei verschiedene Stundenpläne erforderlich („A-Woche“ und „B-Woche“), die sich jeweils abwechseln.

* **SV-VerbindungslehrerInnen**

Die VerbindungslehrerInnen beraten und informieren die SV und unterstützen sie bei der Erfüllung ihrer Aufgaben. Außerdem können sie bei Unstimmigkeiten zwischen Schülervertretung und/oder Schülerschaft einerseits und Schulverwaltung, Schulleitung oder Lehrerschaft andererseits vermitteln. Die VerbindungslehrerInnen findet man auf der Homepage unter ['-> Personen -> Schülervertretung'](#).

* **Terminplan**

Den aktuellen Terminplan kann man über die Herder-Homepage unter ['Terminkalender'](#) einsehen.

* **Vertretungskonzept**

Das detaillierte Vertretungskonzept ist auf der Homepage [unter 'Unterricht und Angebote -> Vertretungskonzept'](#) einzusehen. Grundsätzlich gilt: Sofern es keine anderen Angaben gibt, sollen alle für das Fach nötigen Materialien mitgebracht werden, damit die VertretungslehrerInnen den Fachunterricht möglichst weiterführen und eventuell gestellte Aufgaben erledigt werden können.

* **Weihnachtsfeiern**

Termine für die möglichen Weihnachtsfeiern in den Klassen werden von der Schule vorgegeben und stehen im Terminplan. Die tatsächliche Terminabsprache und Organisation erfolgt durch die Klassenleitung in Zusammenarbeit mit der Elternvertretung. Wichtig ist in jedem Fall bei der Festlegung des zeitlichen Rahmens den Hausmeister miteinzubeziehen.

* **Zertifikate MINT und Certilingua**

Am Herder können SchülerInnen als eine besondere Auszeichnung zusätzlich zum Abiturzeugnis die Zertifikate MINT und/oder Certilingua erlangen, sofern sie die erforderlichen Anforderungen dafür erfüllen. Welche Voraussetzungen erfüllt sein müssen und weitere Informationen dazu erhalten Sie hier: [MINT](#) / [Certilingua](#).

* **Zirkus Konfetti**

Den schuleigenen [Zirkus Konfetti](#) gibt es bereits seit 1997. Im Rahmen des AG-Angebots nehmen hier über 180 SchülerInnen aus allen Stufen teil. Die Aufführungen am Schuljahresende sind immer wieder ein absolutes Highlight für die gesamte Schulgemeinde. Ein ausdrücklicher Dank dafür geht an die verantwortlichen Lehrkräfte, deren außerordentlicher Einsatz jedes Jahr auf's Neue allen „Zirkuswilligen“ die Teilnahme daran ermöglicht.

3. Schlusswort Zusammenarbeit Eltern/LehrerInnen

Die vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus bei der Erziehungs- und Bildungsarbeit ist ein wesentlicher Bestandteil der Erziehungspartnerschaft am Herder-Gymnasium.

Innerhalb der Klassen erfolgt der Austausch über die Zusammenarbeit meist bei den Klassenpflegschaftssitzungen und Elternstammtischen über die Klassenleitung. Es kann aber auch zu Situationen bzw. Problemen kommen, die ein persönliches Gespräch mit einzelnen FachlehrerInnen erforderlich machen.

Wenn Eltern außerhalb der Elternsprechtage ein persönliches Gespräch mit LehrerInnen führen möchten, stehen hierzu die Sprechstunden zur Verfügung. Der einfachste Weg der Kontaktaufnahme kann per E-Mail erfolgen (siehe Herder-Homepage unter '[Personen und Kontakte -> Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter](#)'). Sollte dies nicht möglich oder manchen Eltern zu unsicher sein, kann man jederzeit im Sekretariat (Tel.: 0221/96955-0) um einen Gesprächstermin bitten. Dort wird das Anliegen aufgenommen und es erfolgt ein Rückruf durch die FachlehrerInnen zur Absprache eines Termins.

Grundsätzlich gilt: Konflikte sollten nach Möglichkeit auf der Ebene gelöst werden, auf der sie entstehen (d. h. zumeist zwischen SchülerInnen und LehrerInnen). Gelingt dies nicht, sollten zunächst die SV-SchülerInnen zu Rate gezogen werden bzw. über die BeratungslehrerInnen Kontakt aufgenommen werden. Wird auch auf diesem Wege keine Lösung gefunden, soll die Klassenleitung vermittelnd tätig werden. Erst wenn keine Lösung über die SchülerInnen, die SV und/oder die BeratungslehrerInnen erreicht werden konnte, sollten wir Eltern uns beteiligen, es sei denn, der Konflikt bestand direkt zwischen Eltern und LehrerInnen. Eine Beteiligung der Eltern ist aber jederzeit möglich. Falls die Probleme oder Konflikte nicht nur Einzelne betreffen, sondern einen Großteil der Klasse, empfiehlt es sich, Rat bei den Klassenpflegschaftsvorsitzenden einzuholen. Dies kann aber auch in anderen Fällen erfolgen. Eventuell lässt sich dann eine Klärung des Sachverhalts über den Klassenpflegschaftsvorsitz erreichen, ggf. unter Einbezug der Klassenleitung. In Einzelfällen kann auch die Hinzuziehung der Elternpflegschaftsvorsitzenden hilfreich sein – wir sind auch dafür ansprechbar.

Der Elternvertretung ist es wichtig, alle wesentlichen Themen an unserer Schule zusammen mit der Lehrerschaft und der Schülervvertretung im Sinne einer positiven Mitgestaltung der Schule zu bearbeiten. Übrigens: Es gibt auch außerhalb der Schulpflegschaft stets vielfältige Möglichkeiten zur Mitarbeit – interessierte Eltern sind immer willkommen und melden sich bitte bei der Schulpflegschaft. Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit! Ebenso freuen wir uns auf viele neue Ideen, die das Herder für die gesamte Schulgemeinde noch mehr als heute schon zu einem Ort machen, an dem sich alle wohl fühlen!

4. Links

[AnsprechpartnerInnen](#) 

[Traktplan](#)

[Schul-/Hausordnung](#)

[Schulprogramm](#)